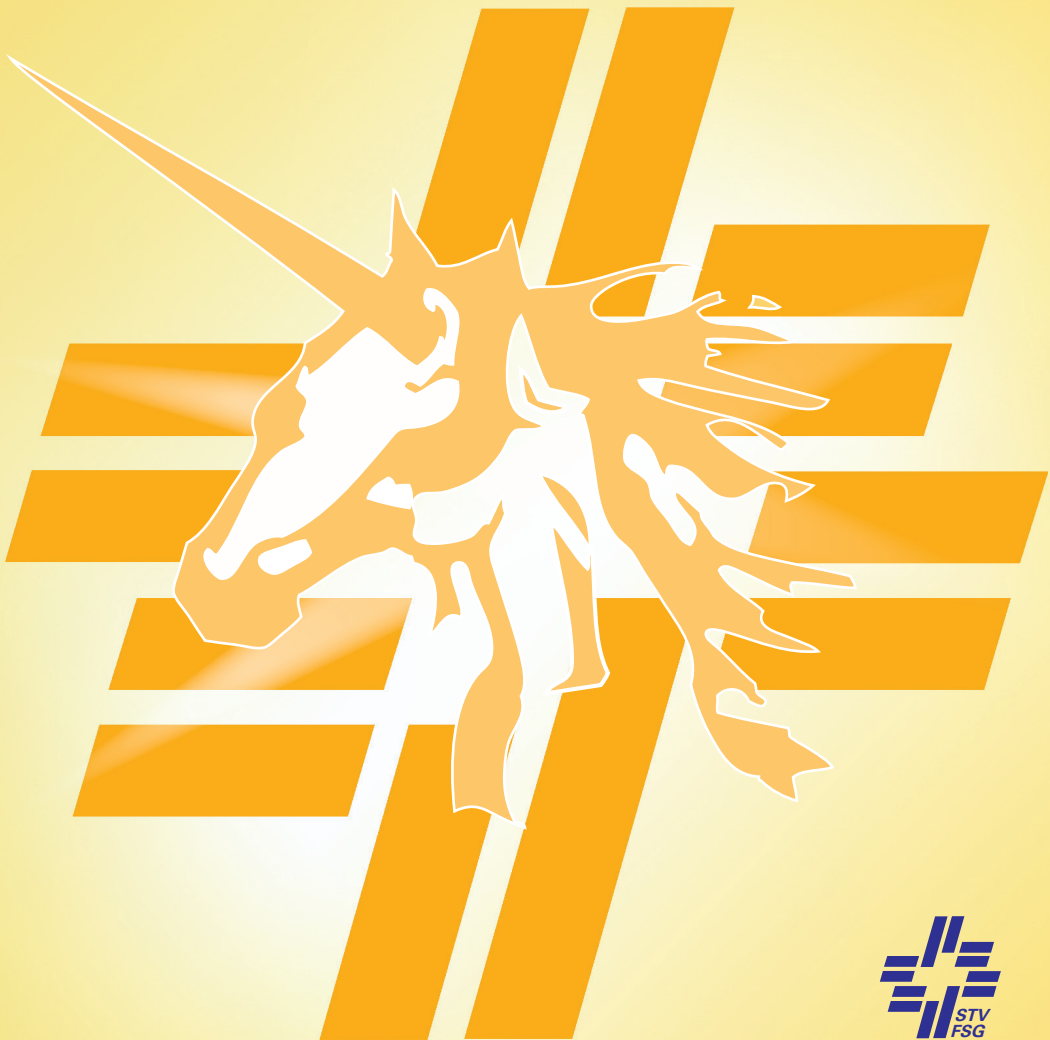


Düwendorfer TURNER 2/18

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volleyball
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



Editorial

Geniesse den Moment

Auf dem sozialen Netzwerk Facebook werden angeblich weltweit 260 Millionen Fotos hochgeladen – pro Tag! Das entspricht rund 3'000 Bildern pro Sekunde. Kaum vorstellbar!

Und Facebook ist nicht die einzige Plattform, wo die eigenen Schnappschüsse und Bildkompositionen zur Schau gestellt werden können! Da kommen wohl noch einige Millionen Fotos dazu. Es scheint fast so, als ob wir nur noch am Knipsen sind und das Ergebnis mit dem Rest der Welt teilen. Hinzu kommen noch die ungezählten Fotos, die unbeachtet auf unserem Datenspeicher ihr vergessenes Dasein fristen.

Wir machen in einer Woche heutzutage mehr Fotos als ganze Generationen vor uns. Es ist ja so einfach! Wer ein Mobiltelefon besitzt, hat darin eine voll funktionsfähige Kamera eingebaut. Gut gezückt ist schon halb fotografiert. Lieber einmal mehr auf den Auslöser drücken – und am besten gleich noch einmal! Was soll's? Einzig auf dem Speicherchip werden ein paar Mega-Byte Platz benötigt. Voll easy, Mann! Dass man sich den grössten Teil der Fotos mit grosser Wahrscheinlichkeit nie wieder ansehen wird, sei da nur so nebenbei erwähnt.

Es scheint manchmal so, als würden wir in unserer schnelllebigen Zeit krampfhaft versuchen, den Moment irgendwie festzuhalten. Vielleicht um ihn später, wenn wir dann mal genügend Zeit haben, dann ausführlich und innig doch noch zu «erleben»?

Aber Vorsicht: Die Haltbarkeit der digitalen Informationen hat ein ungewisses Ablaufdatum – oder ein ganz plötzliches. Dann nämlich, wenn man aus Versehen den falschen Knopf drückt und alle Bilder augenblicklich gelöscht sind.

Doch was ist ein Foto schon im Vergleich zum Erlebnis selber? Diese Gefühle, wenn, auf einem Berg stehend, der Blick in die Weite schweift oder die Sonne in den kitschigsten Farben langsam hinter dem Horizont verschwindet? Die Stimmungen an einem Konzert, Sportanlass oder Fest? Die unendliche Freude bei einer Geburt? Die Gerüche an einem exotischen Markt oder auf einem Blumenfeld? Wirklich dabei zu sein und den Augenblick (mit anderen) zu erleben, bleibt schlicht unerreicht. Da mag das Bild noch so gut sein. Diese Augenblicke kann auch das beste Foto nur bruchstückhaft einfangen und wiedergeben!

Das werden auch die zahlreichen Turnerinnen und Turner von Jung bis Junggeblieben bestätigen, welche gemeinsam etwas unternommen haben und wovon in dieser Ausgabe berichtet wird. Zwar wurde ebenfalls fotografiert, doch noch viel mehr wurde dabei gelacht, diskutiert und die gemeinsame Zeit genossen.

Uns allen wünsche ich eine wunderschöne und genussvolle Sommerzeit, mit vielen bleibenden Erinnerungen – nicht nur in digitaler Form!

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|------------------------|---------|-----------------------------|---------|
| Editorial | 1 | Damenriege | 30 - 31 |
| Impressum und Kontakte | 2 | Team-Aerobic | 35 |
| Kinderturnen | 5 - 8 | Männerriege | 38 - 49 |
| Jugendriege | 9 - 11 | Genossenschaft Oberheimet | 51 |
| Mädchenriege | 14 - 15 | Gratulationen / Wir trauern | 55 |
| Turnverein | 18 - 27 | Termine | 56 |

Impressum

Redaktionsteam:

| | | | | |
|--------------------------|--------------------|----------------------|----------------|---------------|
| <i>Vorsitz</i> | Thomas Trüb | Strehlgasse 29 | 8600 Dübendorf | 044 820 16 25 |
| <i>Verwaltung/Kasse</i> | Erika Guccione | Hörnlistrasse 11 | 8600 Dübendorf | 044 821 55 68 |
| <i>Lektor</i> | Rolf Knecht | Loorenstrasse 45 | 8305 Dietlikon | 044 833 01 00 |
| <i>Redaktionsadresse</i> | Sandra Wegmüller | Chriesmatweg 6 | 8600 Dübendorf | 044 822 55 88 |
| <i>Inserate</i> | Walter Zimmermann | Meiershofstrasse 24 | 8600 Dübendorf | 044 821 70 43 |
| <i>Adressen/Versand</i> | Heinz Tschumi | Bühlwiesenstrasse 15 | 8600 Dübendorf | 044 821 97 89 |
| <i>PC-Konto</i> | Dübendorfer Turner | 80-32569-7 | | |

| | | | | |
|--------------|---------------|---------------------|-----------------|---------------|
| <i>Druck</i> | GH Druck GmbH | Chriesbaumstrasse 6 | 8604 Volketswil | 044 997 21 35 |
|--------------|---------------|---------------------|-----------------|---------------|

Homepage www.tv-duebendorf.ch

Kontakte

TVD / Stammverein PC-Konto 80-37314-5

| | | | | | |
|------------------------------|-----------------------|--|--------------|----|--------------------------|
| <i>Vizepräsidentin</i> | Christine Volkmer | christine.volkmer@tvduebi.clubdesk.com | | | |
| <i>Trainingskoordination</i> | Tobias Giesswein | 078 795 93 87 | Aktive | Mi | 19.30 – 21.45 Stägenbuck |
| <i>J+S Coach</i> | Nicole Geiser | 044 822 54 89 | | | |
| <i>Volleyball</i> | Rita Stern | 044 821 81 07 | Leitung | | |
| | Dino Mani | dino.mani@tvduebi.clubdesk.com | Herren | Mo | 19.45 – 21.45 Högler |
| | Monika Kuhn-Wyss | 078 808 34 43 | Damen 1 | Fr | 20.00 – 21.45 Högler |
| | Severine Frehner | severine_frehner@gmx.net | Damen 2 | Mo | 19.15 – 21.45 Högler |
| | Rita Stern | 044 821 81 07 | Mixed | Di | 19.30 – 21.45 Sonnenberg |
| <i>Jugendriege</i> | Björn Handke | 043 537 13 28 | 1.-9. Klasse | Fr | 18.30 – 20.00 Stägenbuck |
| <i>Turnen für Alle</i> | Ursula „Uschi“ Schmid | 044 820 15 02 | Alle | Mi | 20.00 – 21.30 Grütze 7 |

Damenriege PC Konto 80-69705-9

| | | | | | |
|------------------------------|---------------------|---------------------------------|--------------|----|--------------------------|
| <i>Kontakt</i> | e-mail: | damenriege.duebendorf@gmail.com | | | |
| <i>Trainingskoordination</i> | Fabienne Meier | 076 541 05 92 | Team Aerobic | Mi | 19.30 – 21.00 Högler |
| <i>Trainingskoordination</i> | Elisabeth Stüssi | 044 822 24 27 | Aktive | Mi | 20.00 – 21.00 Högler |
| <i>Mädchenriege</i> | Stefanie Schulthess | 076 335 30 09 | Oberstufe | Mi | 18.30 – 20.00 Stägenbuck |
| | | | 5./6. Klasse | Mo | 18.45 – 20.00 Birchlen |
| | | | 3./4. Klasse | Mo | 17.30 – 18.45 Birchlen |
| | | | 3./4. Klasse | Mo | 17.30 – 18.45 Sonnenberg |
| | | | 1./2. Klasse | Mo | 16.30 – 17.30 Sonnenberg |
| | | | 1./2. Klasse | Do | 18.00 – 19.00 Grützen |
| <i>Kinderturnen</i> | Michaela Albin | 043 537 13 28 | Kindergarten | Fr | 16.45 – 17.45 Birchlen |
| | | | Kindergarten | Fr | 17.45 – 18.45 Birchlen |

Männerriege UBS Dübendorf 803446.40 Q

| | | | | | |
|-----------------------|-------------|---------------|--|----|----------------------------|
| <i>Präsident</i> | Urs Blum | 044 821 00 21 | | | |
| <i>Techn. Leitung</i> | Urs Fischer | 043 444 19 92 | | Do | 19.45 – 21.45 Grütze 7 + 4 |
| <i>Volleyball</i> | | | | Do | 18.30 – 19.45 Grütze 7 |

Frauenriege PC-Konto 80-64050-6

| | | | | | |
|------------------------------|-----------------|---------------|--|----|------------------------|
| <i>Präsidentin</i> | Franziska Nater | 044 822 31 27 | | | |
| <i>Trainingskoordination</i> | Mary Wichser | 044 820 21 19 | | Di | 19.45 – 21.00 Birchlen |

Turnveteranen PC-Konto 80-47343-1

| | | | | | |
|------------------|------------------|---------------|--|--|--|
| <i>Präsident</i> | Werner Schüpbach | 044 836 75 21 | | | |
|------------------|------------------|---------------|--|--|--|

Genossenschaft Oberheimet (Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

| | | | | | |
|----------------------|--------------|---------------|---------------|------------------------|---|
| <i>Präsident</i> | Thomas Kuhn | 043 466 99 49 | | | |
| <i>Reservationen</i> | Maria Gehrig | 044 821 13 79 | | | |
| <i>Hüttenwart</i> | Fredi Styger | 044 821 83 82 | 078/831 59 33 | gehrigmaria@bluewin.ch | (Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen) |

Kinderturnen

Osterhasen-Olympiade

Jedes Jahr feiern die Osterhasen von Stadt, Feld und Wiese ein ganz besonderes Fest: Die grosse Osterhasen-Olympiade. In unterschiedlichen Wettkämpfen konnten die Kinder ihr Können testen.

Gestartet wurde auf der Matten-Burg wo jeder Teilnehmer eine Postenkarte auswählte. Anschliessend wurde der entsprechende Posten aufgesucht, eine Aufgabe vor Ort erfüllt und das Postenblatt abgestempelt.



Im Basketball wurde ein Ball nach dem anderen im Korb versenkt und wer einmal Erfolg hatte war nicht mehr zu bremsen.





Hoppsala, was kommt denn da geflogen. Beim Eier-Stossen wurde es für alle Zuschauer gefährlich. Mit einem Jonglier Ball musste das grosse Karton-Ei über den Hallenboden geschoben werden.

Beim Hasen-Unihockey wurde ein Slalom absolviert. Die Herausforderung lag darin, dass Osterei sicher durch den Slalomparcours zu bringen.



Beim Eiertransport musste das Osterei auf einem Löffel über den Hindernisparcours.



Wer Glück hatte konnte auf den Aussichtsturm klettern und die Halle überschauen. Das Runterspringen machte besonders viel Spass.



Viel Freude hatten die Sportler beim Hochweitsprung.



Das Osterhasentennis forderte sowohl Konzentration als auch viel Geschick von unseren Sportlern.

Alle Osterhasen bestritten das Turnier mit viel Freude und Ausdauer. Die meisten schafften es alle Posten mehrmals zu absolvieren. Für ihre guten Leistungen erhielten alle einen Preis in Form eines Schoggi-Hasen.

Michaela Albin

Jugendriege

Hallen-Winterwettkampf vom 24. März 2018 in Rafz

Nachdem der traditionelle Hallen-Winterwettkampf im letzten Jahr abgesagt werden musste – es fand sich kein Veranstalter – gilt ein besonderer Dank dem TV Rafz, der sich in diesem Jahr als Veranstalter zur Verfügung stellte. In der modernen Dreifachturnhalle trafen am frühen Sonntagmorgen die vier jüngsten Teilnehmer aus unserer Jugendriege ein (Alessio Russo, Liam Rossel, Livio Di Francesco und Jayden Drammeh).

Spannender Schlusskampf

Wie gewohnt gab es eine kurze offizielle Begrüssung des Veranstalters und eine Einweisung zum Hindernislauf. Im Anschluss startete der Wettkampf und es wurden folgende sechs Disziplinen durchgeführt: Hindernislauf, Kastenweitsprung, Wandprellen mit einem Basketball bzw. Volleyball, Pendellauf, Medizinball- bzw. Basketballstossen und Seilspringen. Dank einer vorgegebenen Reihenfolge – zum ersten Mal in diesem Jahr – wurden allzu lange Wartezeiten vor den jeweiligen Stationen vermieden. Der Hindernislauf ist an diesem Tag wie stets die vielseitigste Herausforderung: Slalom, Klettern, Springen, Laufen und Kriechen – eben polysportiv. Hier ist alles gefragt. Nach Abschluss der sechsten und letzten Disziplin waren alle sportlichen Herausforderungen gemeistert und die Teilnehmer freuten sich über ihre verdiente Mittagspause.

Über den Nachmittag hinweg fanden die Wettkämpfe der älteren Teilnehmer statt (ab 10 Jahre). Auch sie mussten dieselben Disziplinen absolvieren und standen in Sachen Motivation und Leistung ihren jüngeren Vereinskollegen um nichts nach.



In diesem Jahr gelang Liam Rossel mit dem 14. Platz in seiner Kategorie die beste Platzierung der Jugendriege Dübendorf. Alle anderen Jugiler zeigten ebenfalls gute Leistungen, mussten sich aber etwas weiter hinten in der Rangliste einreihen.

Die Ergebnisse im Detail können auf der Homepage des ZTV eingesehen werden.

Nächstes Ziel: Jugendsporttag

Schon bald steht der nächste Wettkampf auf dem Programm. Gemeinsam mit der Meitlriege werden wir uns am 27. Mai in Grafstal am Jugendsporttag mit den anderen Riegen des Zürcher Turnverbandes messen. Ein herzlicher Dank noch an Daniel Huber, der, wie bereits in den Jahren zuvor, als Kampfrichter für unseren Verein aktiv war. Ebenso möchte ich mich bei den mitgereisten Eltern für ihre Unterstützung und die Anfeuerung bedanken.

Björn Handke

Jugendriege

40. Grosser Preis der Stadt Dübendorf



Nach unserer letztjährigen Prämie am „GP Dübendorf“ fanden sich auch dieses Jahr wieder viele motivierte Jugiler unter den teilnehmenden Läufern. Eine besondere Motivation waren wohl die vielen anderen teilnehmenden Schulkollegen, die auf Grund der Jubiläumsausgabe des GP ebenfalls am Start waren. So liefen ein Teil der Jugiler für ihre Schulklasse, an anderer Teil für ihre Jugi. Das wichtigste aber: Sie nahmen teil.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden die Kinder zwischen 12.30 und 13.30 Uhr auf die Strecke geschickt. Zum Glück musste „nur“ eine bzw. zwei Runde(n) entlang der Glatt und vorbei an der Kunsteisbahn Im Chreis bewältigt werden. Vor allem im Start- und Zielbereich postierten sich zahlreiche Zuschauer, darunter vor allem Eltern, Geschwister und Kollegen, die die Teilnehmer lauthals unterstützten.

Endlich im Ziel angekommen, erhielt jeder der Teilnehmer eine Medaille für die erfolgreiche Teilnahme. Während dem die Erwachsenen am frühen

Nachmittag unterwegs waren, erfolgten die Rangverkündigung und die Verlosung für die jüngeren Läufer. Gründe zum Jubeln hatten gleich mehrere Teilnehmer.



Janis Altherr: 2. Rang trotz Sturz

Aus sportlicher Sicht ist vor allem Janis Altherr hervorzuheben. Unser jüngster Teilnehmer stolperte in der ersten Kurve nach dem Start und fiel im dichten Gedränge zu Boden. Trotz Sturz war er wieder schnell auf den Beinen und kämpfte sich zurück an die Spitze. Bis zum Ende des Rennens konnte er sich an der Spitze behaupten und sprintete auf den letzten Metern auf den unerwarteten 2. Rang. Die erste Podestplatzierung für einen Turner der Jugendriege seit vielen Jahren. Ein zugleich tolles Geschenk an die stolzen Leiter vor Ort: Silvana Albin und Björn Handke 😊.

Nico Cristóvão zeigte ebenfalls eine sehr gute Leistung und erkämpfte sich (5,16 min. für 1,3 km) einen hervorragenden 8. Platz in seiner Altersklasse. Die zweite Top Ten Platzierung an diesem Tag.

Auch bei der anschliessenden Verlosung gab es glückliche Teilnehmer von unserer Seite, die sich über einen Sachpreis oder eine finanzielle Unterstützung für die Klassenkasse freuen durften. Der Veranstalter verteilte Checks an diejenigen Schulklassen mit den meisten Teilnehmern. Rundherum also ein erfolgreicher sportlicher Anlass, direkt vor unserer Haustüre, an den wir uns gerne zurückerinnern.



Björn Handke

Mädchenriege

Jugendlauf vom 15. April 2018 in Hochfelden

Nach einigen Jahren «Pause» haben wir uns von der Mädchenriege entschlossen, dass wir in diesem Jahr wieder am Jugendlauf teilnehmen werden.

Es haben sich zu unserem erfreuen 25 Mädchen aus verschiedenen Altersgruppen angemeldet, um die jeweiligen Kilometern zu bestreiten. Mit grosser Freude und bei wunderschönem Wetter, trafen sich die Unterstufenmädchen und Leiterinnen um 10.30 Uhr in Hochfelden, wo der Jugendlauf 2018 stattfand. Um 13.00 Uhr stiessen dann die Mädchen der Oberstufe hinzu.

Um die Zeit bis zum Start der ersten Kategorien ein wenig zu vertreiben, liefen wir mit den Mädchen die zu absolvierende Strecke ab und bauten einige Übungen ein, damit alle warm wurden.

1. Rang für Ulla Wyrzykowska und Leonie Schildknecht

Kurz darauf begaben sich die jüngsten Mädchen bereits zum Startfeld, da die Uhr bald 11.50 Uhr anzeigte. Sichtlich nervös, doch mit grosser Vorfreude, warteten die Mädchen am Start bis ihre Namen aufgerufen wurden und der Verantwortliche dafür sorgte, dass sich alle in Position brachten. Achtung, Fertig, «Schuss»! Der Startschuss war gefallen und die Mädchen spurteten los. Es lagen 1.1 Kilometer vor ihnen und aus weiter Ferne war zu erkennen, dass ein Mädchen von Dübendorf bereits die Führung übernommen hatte und die anderen Mädchen weit hinter sich liess. Es ist Urszula (Ulla) Wyrzykowska, die mit grossem Vorsprung als erstes ins Ziel läuft, gefolgt von vielen anderen Mädchen, die ihr Bestes an den Tag legten.

Im gleichen Startfeld, doch in einer anderen Kategorie, lief Leonie Schildknecht ebenfalls auf den ersten Platz! Was für ein erstes Rennen! Die ganze Gruppe freute sich riesig über diese beiden Siege. Auch alle anderen Mädchen haben das Beste aus sich herausgeholt, doch es reichte leider knapp nicht für alle auf das Podest. Sarah Kuhn von der Oberstufe lief auf den genialen 6. Platz, Jasmin Wehrli auf den 10. und Bettina Bättig auf den 11. Platz. Auch Kora Gorecka lief knapp am Podest vorbei, auf den Super 4. Platz. Wow, was für tolle Leistungen!

Wir sind unglaublich stolz auf alle Läuferinnen und freuen uns das nächste Jahr wieder dabei zu sein!
Olivia Merlo

| Kategorie | Rang | Name |
|-----------|------|---------------------|
| K 1.1 km | 1. | Leonie Schildknecht |
| | 4. | Kora Gorecka |
| I 1.1km | 1. | Urszula Wyrzykowska |
| | 10. | Leonie Stoop |
| | 18. | Gaja Gorecka |
| | 28. | Melina Frank |
| | 46. | Jennifer Schrag |
| | 49. | Visnja Nikolic |
| | 51. | Melina Ntefeloudis |
| | 58. | Anina Hüppi |
| | 61. | Sara Tesic |
| | | |
| | | |

| Kategorie | Rang | Name |
|-----------|------|--------------------|
| H 1.7 km | 17. | Aline Schildknecht |
| | 27. | Mia Keller |
| | 31. | Sara Hofstettler |
| | 55. | Yisianny Figueroa |
| | 57. | Lara Meierhofer |
| G 1.7 km | 20. | Larissa Grzanna |
| | 22. | Laura Meili |
| | 40. | Alisha Schüppbach |
| F 2.8 km | 6. | Sarah Kuhn |
| | 10. | Jasmine Wehrli |
| | 11. | Bettina Bättig |
| | 22. | Sara Redzep |
| | 24. | Julia Cencora |



Strahlende Siegerinnen: Urszula Wyrzykowska (links) und Leonie Schildknecht zuoberst auf dem Podest



Turnverein

Generalversammlung vom 2. März 2018

48 Mitglieder, darunter 44 Stimmberechtigte, fanden am 2. März 2018 den Weg ins „La Cantina“, um der 136. ordentlichen Generalversammlung des Turnvereins beizuwohnen. Es wurde rege diskutiert – vor allem darüber, wie es mit dem Turnverein weitergehen soll. Nachdem die „Vision Zukunft TVD“ gescheitert ist, stellt sich nun die Frage, welche Massnahmen in Zukunft ergriffen werden sollen. Zudem wurde den vielen fleissigen Helfern gedankt und zum Schluss konnten sich beim Spaghettiplausch alle die Bäuche vollschlagen.

Neue Mitgliederbeiträge

Vize-Präsidentin Christine Volkmer führte durch die Traktanden. Gleich zu Beginn, nach dem traditionellen Singen des Turnerliedes, wurde dem ehemaligen Freipassivmitglied Heinrich Lüscher gedenkt, der im Mai 2017 verstorben ist.

Leider haben sich 17 Leute dazu entschieden, den Verein auf das neue Vereinsjahr zu verlassen. Jedoch sind genauso viele Neueintritte zu vermelden, was vor allem auch daran liegt, dass es seit letzter Saison wieder eine Juniorenmannschaft im Volleyball gibt. Andrea Lüthi-Diggelmann hat sich bereit erklärt, das Training zu leiten und die Truppe trifft sich seither engagiert und mit viel Freude am Montagabend.

Was auf das neue Vereinsjahr hin auch ändert, sind die Mitgliederbeiträge. Bisher haben die Volleyballerinnen der Damenteams CHF 200.- bezahlt, die Mitglieder des Volleyball Mixed und Herren, sowie die Aktiven CHF 135.-. Die Mitgliederbeiträge wurden nun vereinheitlicht, so dass neu alle CHF 160.- pro Jahr bezahlen.

Abgänge im Vorstand

Kassier Jean-Maurice Aragno stellte die Jahresrechnung vor. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf CHF 42'966.81, wobei für das letzte Jahr ein Verlust von CHF 1'622.10 zu verzeichnen ist. Zudem wird im Budget vom kommenden Vereinsjahr ebenfalls mit einem Minus in der Gesamtbilanz gerechnet. Auch die Rechnung des „Dübendorfer Turner“ muss einen Verlust von CHF 823.30 hinnehmen.

Nach der Festsetzung des Budgets ging es darum, die Mitglieder des Vorstandes wiederzuwählen. Leider müssen Dino Mani (Beisitzer) und Mirjam Zehnder (Aktuarin) nach nur einem Jahr ihre Tätigkeiten im Vorstand aus beruflichen Gründen bereits wieder abgeben. Zudem gibt es weiterhin kein Mitglied, dass sich als Präsident zur Verfügung stellen will. Aus diesem Grund bleibt dieser Posten vakant. Alle anderen Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, ihr Amt für ein weiteres Jahr auszuüben. Somit setzt sich der Vorstand für das neue Vereinsjahr wie folgt zusammen:

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Präsident: | vakant |
| Vizepräsident: | Christine Volkmer |
| Volleyballriegeleiterin: | Rita Stern |
| Kassier: | Jean-Maurice Aragno |
| Jugendriegeleiter: | Björn Handke |
| Beisitzer: | Tobias Giesswein |
| Beisitzerin: | Daniela Hunziker |
| Aktuar: | vakant |
| Oberturner: | vakant |

Wie weiter mit dem Turnverein?

Mit Bedauern hat der Vorstand die Entscheidung zur Beendigung der Projektarbeit „Vision Zukunft TVD“ am Ende des letzten Jahres akzeptieren müssen. Nun stellt sich weiterhin die Frage: Wie weiter? Die Situation, wie sie sich momentan im Vorstand des TVD präsentiert, ist für niemanden zufriedenstellend. Es fehlen Leute, die Verantwortung übernehmen wollen. Aus diesem Grund haben sich die Mitglieder des Vorstandes Gedanken gemacht, wie es weitergehen könnte. Es wurde rege zu verschiedenen Vorschlägen diskutiert.

Im Weiteren wurde der Projektkommission „Vision Zukunft TVD“ unter der Leitung von Werner Schüpbach ein grosser Dank ausgesprochen für ihre enorme Arbeit, die sie in den letzten Jahren geleistet hat.

Und auch anderen Personen, die diverse kleinere und grössere Aufgaben im Verein übernehmen, wurden an dieser Stelle gedankt, bevor es darum ging, sich ans Buffet zu stürzen und mit einem Spaghettiplausch den Abend ausklingen zu lassen. Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 1. März 2019 statt.

Mirjam Zehnder



Thomas Trüb, Werner Schüpbach, Rolf Knecht und die restlichen Mitglieder der Projektkommission „Zukunft TVD“ (nicht im Bild) haben viel Zeit investiert und grosse Arbeit geleistet, die an der Generalversammlung gewürdigt wurde.

Turnverein

GLZ Unihockey-Liga 2017/2018

Seit der Saison 1995/1996 existiert die GLZ-Unihockey-Liga und auch der Turnverein Dübendorf war auch diesmal wieder mit von der Partie.

Insgesamt standen sich in diesem Jahr leider nur sechs Mannschaften gegenüber. Dies ergab zehn Spiele für jede Mannschaft, verteilt auf zwei Spieltage. Die ersten Spiele wurden jeweils bereits um 11.00 Uhr angepiffen, damit während den Spielen genügend Zeit zur Erholung blieb. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Mannschaften ausgeglichen sind. Sogenannt „leichte“ Gegner, gegen die immer die volle Punktzahl eingefahren werden kann, gibt es nicht mehr.



Der TV Ossingen, Vizemeister der letzten Saison, trat diese Saison nicht an. Dafür trat die KAPO Zürich mit einer Mannschaft an. Man konnte gespannt sein, wie sich der neue Gegner schlagen würde. Beide Spieltage fanden in der Turnhalle in Embrach statt.

3. Rang nach dem ersten Spieltag

Am ersten Spieltag konnten wir auf bewährte Spieler zurückgreifen. So spielte ein Grossteil dieser Mannschaft schon in der Jugendriege zusammen! Aber auch einige junge Spieler wie zum Beispiel Marc Wagenseil, der das Tor bravourös hütete, waren mit von der Partie. Doch würde dies reichen, um sich gegen starke Gegner zu behaupten? Gegen den letztjährigen Sieger der Meisterschaft, der TV Freienstein, verloren wir nach hartem Kampf. Auch gegen den TV Rheinau setzte es eine knappe Niederlage ab. Diesen Gegner hatten wir in der Vergangenheit meist besiegt. Dagegen siegten wir mehr oder weniger klar gegen die BlackSticks Senioren. Weitere Gegner waren der TV Lufingen und die KAPO Zürich. Mit vollem Einsatz gelangen uns jeweils zwei knappe Siege! Insbesondere der Sieg gegen die KAPO Zürich war herausragend. Diese Mannschaft hatte nur gegen den letztjährigen Sieger, den TV Freienstein, verloren. Ansonsten ging sie gegen die anderen Mannschaften als klarer Sieger hervor. Somit resultierte der etwas überraschende dritte Rang nach dem ersten Spieltag, punktgleich mit der KAPO Zürich. An der Spitze lag der TV Freienstein, welcher mit dem Punktemaximum die Tabelle anführte.

Einige Niederlagen am zweiten Spieltag

Lag für uns noch was drin? Am zweiten Spieltag waren wir mit einer grossen Anzahl an Spielern anwesend und wieder mit unserem Torhüter Marc Wagenseil, der seinen Job ausgezeichnet machte. Wir versuchten Tempo ins Spiel zu bringen und die Gegner dadurch unter Druck zu setzen. Dies gelang uns jedoch eher schlecht als recht. Vor allem gegen den TV Freienstein blieben wir ohne Chance und verloren mit einem Stängeli! Auch gegen die KAPO Zürich konnten wir die Überraschung vom letzten Spieltag nicht wiederholen und verloren trotz harter Gegenwehr. Weiter verloren wir gegen den TV Lufingen, welcher am zweiten Spieltag eine eindruckliche Aufholjagt hinlegte. Dafür wurden wir mit einem Punkt gegen den TV Rheinau belohnt, gegen den wir den Ausgleich in der Schlussminute ohne Torhüter, dafür mit einem vierten Feldspieler, erzielten. Zu guter Letzt siegten wir wieder klar gegen Embrach.

Besseres Torverhältnis verhalf aufs Podest

Am zweiten Spieltag waren wir somit weniger erfolgreich als noch am ersten. Trotzdem belegten wir in der Schlussrangliste den erfreulichen dritten Rang! Dies nur aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem TV Lufingen. Auch dieses Jahr erhielten wir wieder einen Fruchtkorb, über den wir uns sehr freuten! Der TV Freienstein konnte seinen Titel vom letzten Jahr verteidigen. Der neue Verein, die KAPO Zürich, belegte den zweiten Rang. Gratulation auch von unserer Seite zu diesen Erfolgen.

Die Meisterschaft hat sicher allen gefallen! An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle die mitgemacht und mitgeholfen haben. Mit viel Motivation und seriösem Training werden wir auch nächste Saison wieder erfolgreich in der Meisterschaft mitspielen.

Michael Gull

Rangliste:

| Rang | Mannschaft | Spiele | Punkte | Tore + | Tore - | Tordiff. |
|------|----------------------|--------|--------|--------|--------|----------|
| 1. | TV Freienstein | 10 | 28 | 76 | 31 | 45 |
| 2. | UHC KAPO ZH | 10 | 19 | 59 | 30 | 29 |
| 3. | TV Dübendorf | 10 | 13 | 40 | 50 | -10 |
| 4. | TV Lufingen | 10 | 13 | 30 | 44 | -14 |
| 5. | TV Rheinau | 10 | 7 | 39 | 59 | -20 |
| 6. | BlackSticks Senioren | 10 | 7 | 35 | 65 | -30 |



Turnverein

50. Engadiner Skimarathon

Obwohl es gerade einmal sechs Wochen her ist, dass die Jubiläumsausgabe des Engadiner Skimarathons über die Bühne gegangen ist, fällt es einem irgendwie schwer sich zurück zu erinnern. Auf Grund des warmen Frühlings und den vielen Sonnenstunden, die wir bereits seit Ostern geniessen dürfen, ist der Winter, zumindest gefühlt, schon sehr weit weg.



Dabei war es wieder einmal ein fantastisches Event, welches die Organisatoren des Engadiner zum 50. Mal auf die Beine gestellt hatten. Aufgrund der hohen Nachfrage wurden die Kapazitäten erhöht und die Teilnehmerzahl auf ein Maximum von 14'200 angehoben. Aber auch das sollte nicht reichen. Bereits Mitte Januar waren alle Startplätze vergeben und viele Kurzentschlossene konnten sich nur noch auf der Warteliste eintragen.

In Sachen Vorbereitung hatten sich drei Teilnehmer aus Dübendorf einiges vorgenommen. Für Rolf Knecht sollte es die 30. Teilnahme am 50. Engadiner werden. Eine wahrliche runde Sache. Ebenfalls ein Routinier in Sachen Volkslauf ist Max Müller aus Greifensee, der bereits zum wiederholten Male an den Start ging. Nach den Kategorien „Volksläufer“, „Hauptklasse A“ und „Elite C“ wollte ich mich an meiner vierten Teilnahme endlich für einen der begehrten Startplätze vor den Startboxen qualifizieren.

So begann das Training im letzten Jahr bereits wieder im Sommer mit Trainingsbesuchen in der Halle, aber auch vielen Kilometern auf dem Rennvelo/Mountainbike, in Laufschuhen oder auf den Rollskiern. Über den ersten Schnee durften wir uns bereits Mitte/Ende November freuen – sehr viel früher als in den letzten beiden Jahren. Und auch noch in solchen Mengen, dass die naheliegenden Loipen in Studen (Hoch-Ybrig) und Gibswil im Zürcher Oberland ihre Tore direkt öffnen konnten. Auch auf dem Pfannenstiel war ein Langlauftraining, wenn auch nur für einen begrenzten Zeitraum, möglich.



Björn Handke mit dem Ziel vor Augen

Keine Engadiner-Teilnahme in diesem Jahr für Rolf Knecht

Obwohl die wetterbedingten Voraussetzungen recht gut waren, machte die Gesundheit einem der Teilnehmer zu schaffen. Ein ungeplanter und kurzfristiger ambulanter Eingriff am Knie sollte Rolf Knecht zunächst für einige Wochen ausser Kraft setzen. Da es jedoch erst Mitte Dezember war, wäre die Teilnahme am Jubiläumsgadiner noch immer möglich gewesen. Im Februar folgte dann aber nach einigen Testkilometern in der Loipe die ernüchternde Feststellung: Eine Teilnahme in diesem Jahr kommt nicht in Frage. Das Knie macht einfach nicht mit. Verdammst!!

Keine Sonne, dafür recht gute Loipenverhältnisse

So starteten wir also am 11. März quasi „alleine“ neben weiteren 14'198 Gleichgesinnten. Im Vergleich zu den letzten Jahren erwartete uns am Sonntagmorgen leider kein herrlicher Sonnenschein. Stattdessen hüllte sich der Himmel in ein tristes Grau und ein leichter Schneeregen fiel von oben auf unsere Köpfe herab. Ohne Dario Cologna – dafür mit dem norwegischen Superstar Petter Northug – setzte sich das vordere Feld um 8.30 Uhr in Bewegung. Wenig später öffneten sich nach und nach die Startboxen für die anderen Teilnehmer. Zur Startlinie traben, Skier anschnallen, durchschnaufen und los geht's. Während den ersten Meter die bange Frage: Läuft der Ski? War die Wachswahl richtig? Und ja, der Ski läuft, die Anspannung fällt ab. Trotz den nicht optimalen Wetterbedingungen war die Loipe sehr gut vorbereitet und der Lauf über die schneebedeckten Seen, mal abgesehen von der Anstrengung, ein Genuss.

Erfolgreiche Läufe für Björn Handke und Max Müller

Gleich zu Beginn des Rennens versuchte ich Boden nach vorne gut zu machen, um bei den anstehenden Engstellen (Anstieg Olympia-Schanze und Abfahrt durch den Stazer-Wald) nicht allzu viel Zeit zu verlieren. Vor allem vor dem Anstieg an der Olympia-Schanze erwartete ich den üblichen Stau und rechnete mit einer kurzen, aber passenden Verschnaufpause. Wie sich aber herausstellen sollte, war die Strecke zum Zeitpunkt meiner Ankunft quasi frei. Also nichts mit Pause. Es ging direkt in den Anstieg und später durch den Stazer-Wald. Das war anstrengend! Nach Pontresina benötigte ich zunächst einige Kilometer, um meine Erschöpfung vom schnellen Start zu kompensieren und wieder genügend Körner für den finalen Abschnitt zu sammeln.

Entlang der Strecke hatten die Zuschauer viele Plakate und Installationen zu Ehren des 50-jährigen Jubiläums aufgebaut. Trotz zahlreicher Anfeuerungsrufe schwanden die Kräfte wie erwartet auf den letzten Hügeln der «Golanhöhen». Dort hiess es wie immer: Durchbeissen. Es ist nicht mehr weit. Nach gut zwei Stunden und 42 km in den Beinen erreichte ich endlich das Ziel in S-chanf, etwa 30 Minuten nach Eintreffen der Spitze um den Sieger Roman Furger.

Trotz Schneeregen und einer weicheren Loipe als im Vorjahr, konnten beide Teilnehmer des TV Dübendorf ihre Laufzeiten nochmals leicht verbessern. Und für beide wird es wohl heissen: Im nächsten Jahr auf ein Neues. Dann hoffentlich mit mindestens einem weiteren Teilnehmer aus unserem Verein, der dann seinen 30. Lauf am 51. Engadiner feiern kann.

Einen Glückwunsch an alle Finisher!

Björn Handke

(Turner)-Auszug aus der Rangliste (14'200 Teilnehmer):

| | | | |
|--------------|------|-------------|------------|
| Björn Handke | 1982 | 2:08.17,9 h | Rang 1'175 |
| Max Müller | 1951 | 2:55.11,0 h | Rang 4'798 |



Damenriege

Generalversammlung vom 7. Februar 2018

Seit dem Rücktritt der Präsidentin im Februar 2017 hat der Vorstand alle Arbeiten auf die verbleibenden Vorstandsmitglieder neu verteilt. Die Generalversammlung wurde daher vom gesamten Vorstand geleitet.

Im vergangenen Vereinsjahr konnten Sonja Randjelovic, Sarah Rigazzi und Claudia Rogg als Neumitglieder aufgenommen werden.

Die Jahresberichte wurden dieses Jahr nicht mit der GV-Einladung versandt. Elisabeth Stüssi hat einen Gesamtbericht (Zusammenfassung Kinderturnen, Mädchenriege, Aerobic, Frauen) erstellt und vorgetragen. Sabine Meier hat dazu eine Fotopräsentation zusammengestellt, welche einen schönen Überblick über die vielen Aktivitäten der verschiedenen Gruppe aufzeigte.

«Vision Zukunft TVD»

Nach der Zustimmung an der GV im Februar 2017 wurde gearbeitet. In verschiedenen Arbeitsgruppen haben sich Vereinsmitglieder Gedanken gemacht und nach zwei bis drei Sitzungen einen Bericht zuhanden der Projektleitung geschrieben. Christian Lanzendörfer hat die Berichte zu einem grossen Bericht zusammengetragen. Dieser hat unter anderem folgendes vorgesehen:

- Geschäftsstelle mit Kosten von ca. CHF 10'000.-/a
- Vereinsrat mit drei Personen als Aufsichtsorgan der Geschäftsstelle
- Sportchef
- Chef Jugend

Der Vorstand hat den zwölfseitigen Bericht studiert – natürlich hat er bereits vorher schon viele Gedanken gemacht, diskutiert und abgewogen – und ist einstimmig zum Schluss gekommen, dass Die Damenriege die Bedingungen und Folgen aus dem Antragspaket nicht erfüllen kann. Diesen Entscheid wurde vom Vorstand an der ausserordentlichen Vorstände Konferenz vertreten. Die Projektkommission hat sich nach diesem Statement zurückgezogen und dann mitgeteilt, dass sie die Arbeit somit beendet und hoffe, dass der Stein, welcher ins Rollen gekommen, ist auch am Rollen bleibt. Der Vorstand hat einen Tag nach der ausserordentlichen Vorstände Konferenz, die Mitglieder in der Turnhalle informiert.

Der Vorstand will es nicht versäumen, auch an dieser Stelle nochmals der Projektkommission und allen Beteiligten für ihre Arbeit zu danken. Er hat am Ende der ausserordentlichen Vorstände Konferenz betont, dass es sein Bestreben sei, den Stein in Bewegung zu halten.

Ausgeglichene Kasse

Mit einzelnen Erläuterungen zu verschiedenen Konten präsentiert die Kassierin Sabine Meier die Jahresrechnung. Sie bedankt sich vor allem für die grosszügigen Spenden einzelner Mitglieder. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 568.32. Die Jahresbeiträge für 2018 bleiben unverändert. Mit einem Gesamtaufwand von CHF 40'700 und Erträgen von CHF 36'300.- wird für das laufende Jahr ein Verlust von CHF 4'400.- budgetiert.

Präsidium bleibt unbesetzt

Wie bereits im Jahresbericht erwähnt, bleibt das Präsidium vorläufig offen. Es wurden da und dort Gespräche mit potenziellen Anwärtinnen geführt, entscheiden konnte sich aber niemand. Der Vorstand bleibt dran.

Der restliche Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird mit Applaus wiedergewählt:

| | | | |
|--------------------|------------------|---------------------|------------------------------------|
| Präsidentin | vakant | Aerobic | Larissa Landolt und Fabienne Meier |
| Aktuarin | Denise Kaiser | | |
| Kassierin | Sabine Meier | Mädchenriege | Stefanie Schulthess |
| Administration | Marlis Murer | Materialverwalterin | Brigitte Bütler |
| Technische Leitung | Elisabeth Stüssi | | |

Auszeichnungen / Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft werden Rita Unold (15 Jahre), Fabienne Meier (20 Jahre), Corinne Schoch (20 Jahre) und Ruth Ecknauer (40 Jahre) mit einer Orchidee geehrt.

Für die geringsten Turnabsenzen werden Sabine Meier (DR) und Sarah Rigazzi (Aerobic) ausgezeichnet.

Auch die vielen kleinen und stillen Jobs innerhalb unseres Vereins verdienen einen Applaus. Unsere Materialverwalterin Brigitte Bütler hat sich für dieses Jahr etwas Spezielles einfallen lassen. So durften ganz viele Helferinnen ein Fläschchen Punsch entgegennehmen.



Die anwesenden Mitglieder dankten jedem einzelnen Vorstandsmitglied für ihre Arbeit, welche sehr geschätzt wurde, mit einer Rose. Wir vom Vorstand haben uns über die schöne Geste sehr gefreut.

Nach knapp einer Stunde schliesst Sabine Meier die offizielle Versammlung. Sie dankt allen Vorstandsmitgliedern für die Mithilfe und wünscht allen anwesenden Mitgliedern noch ein gemütliches Beisammensein.

Denise Kaiser

Team-Aerobic

Skiweekend vom 2. bis 4. März 2018 in Davos

Am Freitag, dem 2. März 2018, begrüßte uns strahlender Sonnenschein. Daher machten sich die ersten sechs Aerobic-Frauen schon frühmorgens auf den Weg nach Davos. Kaum angekommen, ging's gleich hoch auf das Jakobshorn. Die Pistenverhältnisse waren sensationell und begeistert zogen wir unsere Schwünge in den Schnee. Zu einem gelungenen Skitag gehört natürlich auch der Après-Ski und so tanzten wir bis spätabends unsere müden Muskeln locker. Auf dem Weg ins Hotel stiessen wir auf diejenigen aus unserer Gruppe, die gearbeitet hatten und erst jetzt in Davos ankamen.

Volles Programm mit Schlitteln, Skifahren und Jatzhütenplausch

Mittlerweile auf zwölf Frauen angewachsen, trafen wir uns am nächsten Morgen zum Frühstück. Vier von uns machten sich bereit für den Schlittelplausch auf zur Schatzalp, während wir anderen acht mit Skis und Snowboards ausgerüstet, wieder die Pisten stürmten. Am Abend ging es für die Vollmondparty hoch zur Jatzhütte. Nach einem feinen Chäsfondue tanzten wir auf 2'650 m.ü.M. die Kalorien wieder weg, bevor es um Mitternacht per Luftseilbahn zurück nach Davos ging. Der Grossteil der Gruppe freute sich nach diesem erlebnisreichen Tag auf das Bett. Man munkelt aber, ein paar wenige hätten noch bis in die frühen Morgenstunden weitergetanzt...

Der Sonntag begrüßte uns mit fantastischem Wetter. Der stahlblaue Himmel zog uns magisch an und so wurde eiligst gepackt und ausgecheckt, um die Pisten auf dem Jakobshorn ein weiteres Mal zu geniessen. Wir tankten noch mal richtig Sonne auf den fast menschenleeren Pisten, bevor wir müde, aber zufrieden die Heimreise antraten.

Herzlichen Dank unseren Fahrerinnen sowie Manuela und Karin für die Organisation. Es war ein tolles Weekend!

Sonja Randjelovic



Männerriege

Skiweekend vom 16. bis 18. März 2018 im Oberheimet

Bereits am Freitagabend trafen die ersten Männerturner mit Begleitung im Oberheimet ob Filzbach ein. Nach einem feinen Essen aus Fredy's Küche haben wir gestichelt was das Zeug hält. Müde ging es in Richtung Massenschlag, wo es schnell ruhig wurde.

Den Wetterprognosen getrotzt

Am Samstag, Tagwache um 7.00 Uhr, bei einem guten Frühstücksbuffet stärkten wir uns für einen tollen Skitag in den Flumserbergen. Es war schlechtes Wetter angesagt. Aber wenn die Männerriege mit Anhang unterwegs ist lacht die Sonne. Die Schneeverhältnisse waren wunderbar, so haben wir zu sechst die weissen Pisten genossen. Natürlich durfte ein feiner Kaffee zum Abschluss des herrlichen Skitages nicht fehlen.

Anna im Glück

Zurück im Oberheimet trafen wir auf weitere Gäste. Nach einer Plauderstunde mit Apéro, verspeisten wir genussvoll das Abendessen von Fredy. Wie es sich gehört am Skiweekend, war wieder ein Spielabend mit Preisen angesagt. Es wurde wieder gestichelt, wer hatte am meisten Glück? Diesmal durfte Anna den Hauptpreis in Empfang nehmen.



Die Ski- mit den Wanderschuhen getauscht

Am Sonntagmorgen waren natürlich mehr Gäste da und es stand wieder ein wunderbares Frühstücksbuffet bereit. Leider hielt sich das Wetter an die Prognosen, so war nicht viel mit Skifahren. Die meisten machten sich auf zu einer Wanderung, einige hatten noch Pläne zu Hause.

Alle zusammen haben wir das Skiweekend genossen. Es ist immer wieder schön, lustige und gemütliche Abende zusammen zu verbringen. Herzlichen Dank den Organisatoren Jgi und Urs. Natürlich auch vielen Dank dem Hüttenwart Fredy für die wiederum sehr gute Bewirtung .

Urs Fischer



Männerriege

Volleyball-Turnier vom 23. März 2018 in Richterswil

Es ist einfach schön, wenn man an ein Volleyball-Turnier eingeladen wird. Und genau so ist es mit dem Abendturnier in Richterswil. So wurde die Männerriege Dübendorf auch dieses Jahr wieder mit elf weiteren Mannschaften zu einem interessanten und fordernden Sportanlass geladen, welcher schon zum 24. Mal stattfand – Tradition wird grossgeschrieben.

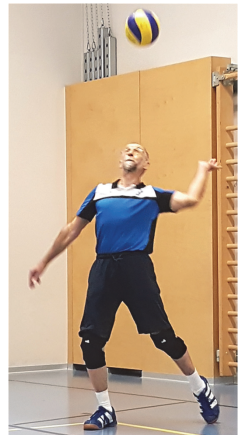
Mit acht Spielern starteten wir in dieses Turnier. Dies gab uns auch die Möglichkeit zu wechseln und zwischendurch h zu verschlafen. Dies war dem langen Wettkampf auch immer wieder nötig. Zum Glück konnten wir den Abend verletzungsfrei durchspielen.

Nach harzigem Beginn durchgestartet

Hatten wir im ersten und zweiten Spiel noch einige Mühe mit der Abstimmung, so konnten wir in der Folge doch schon besser aufspielen. Speziell die Abnahmen waren gegen reine Volleyball-Riegen eine grosse Herausforderung. Und gerade hier konnten wir uns über die Spiele hinweg immer weiter steigern und Paroli bieten. Mit jedem Match wurden auch unsere Zuspiele besser und man merkte, dass die Freude und der Ehrgeiz dieses Spiel zu gewinnen zunahmen.

Zwischen den Matches mussten die pausierenden Mannschaften die Schiedsrichter für die laufenden Spiele stellen. Damit wurde der ganze Abend generell noch intensiver, mehr als der Eine oder Andere wohl im Vorfeld dachte. Ein grosses Merci an alle Helfer (und es haben wirklich alle geholfen)!

Lief es zu Beginn eher harzig, so konnten sich in der zweiten Turnierhälfte alle wirklich steigern und so richtig Gas geben. Bei den letzten Matches ist es uns denn auch gegen vermeintlich bessere Teams gelungen, den Sieg einzufahren.



Eine Hammer-Leistung wurde über den ganzen Abend hinweg von allen Teilnehmern immer wieder erbracht. Das Turnier beendeten wir auf dem sehr guten 6. Platz. Darauf dürfen wir auf alle Fälle stolz sein.

Es war ein schöner Abend mit Freunden. In einer lockeren Umgebung mit spielbegeisterten Sportlern. Einen herzlichen Dank an alle Mitspieler und ich freue mich auf das kommende Jahr mit euch zusammen wieder kämpfen zu dürfen!

Urs Blum

Männerriege

Helfereinsatz am GP Dübendorf

Am Samstag 07. April 2018 hat die MRD den GP Dübendorf mit einem grossen Helferaufgebot tatkräftig unterstützt.

Der «Grosse Preis der Stadt Dübendorf» wurde dieses Jahr bereits zum 40. Mal ausgetragen. Im Rahmen des ZKB ZüriLaufCup startete der traditionelle Laufanlass, durchgeführt vom LC Dübendorf, bei der Kunsteisbahn «Im Chreis» in Dübendorf und führte in verschiedenen Streckenlängen (Hauptlauf über 10 Kilometer) entlang der Glatt und über Wiesen und Felder zurück zum Start/Ziel-Gelände.

Grosser Preis der Stadt Dübendorf



Wie schon viele Male standen auch bei der diesjährigen Ausgabe bei Kaiserwetter gut zwanzig Männerriegler im Einsatz und halfen mit, dass über 1'500 Läuferinnen und Läufer einen tollen Anlass erleben durften. Der Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2002 wurde lediglich um 50 Finisher verpasst. Es ist jedoch die zweitbeste Finisherzahl der 40-jährigen GP-Geschichte.

Ab 09.00 Uhr wurden die Fähnchen und Markierungen auf der ganzen Streckenführung gesteckt und von 11.00 Uhr bis Laufende (ca. 17.00 Uhr) haben unsere

Männer die Strecke gesichert, Autos eingewiesen und umgeleitet sowie den Läufern die Strecke gewiesen. Zum Abschluss wurde in geselliger Runde noch ein Bier getrunken.

Die Turner haben wieder einen sehr guten Job gemacht und haben vom OK des Leichtathletik-Club Dübendorf ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön erhalten: „Die tatkräftigen Helferinnen und Helfer sorgten heute für eine optimale Organisation, gute Stimmung und glückliche Sportbegeisterte. Optimale Bedingungen für eine würdige Jubiläumsfeier.“



Wir wurden auch schon für die Veranstaltung 2019 gebucht – merkt euch also den 6. April 2019 vor.

Vielen Dank auch an Werner Aebli der diesen Helfereinsatz für die MRD organisiert und koordiniert hat. Solche Einsätze sind für unseren Verein notwendig, bringen sie doch willkommenes Geld in die Kasse.

Patrick Schärli

Männerriege

Regional Turnfest WTU 2018 in Dinhard

Die Delegation der Männerriege, welche dieses Jahr am Regionaltturnfest (RTF) in Dinhard teilnimmt, wird wieder von einer Abordnung der Damenriege unterstützt. Die im 2017 erstmalig durchgeführte Zusammenarbeit der beiden Turnverein-Sektionen hat sich mehr als bewährt. Dies zeigen die Erfahrungen am letztjährigen Kantonaltturnfest und auch die Trainings in diesem Jahr sind wieder mehr als positiv, geben uns die Damen doch neue sportliche Impulse.



Am Wochenende vom 29. Juni – 1. Juli 2018 wird also die gemeinsame MR/DR Delegation an besagten Turnfest im Züricher Weinland (Bezirk Winterthur) teilnehmen. Dies ist, nach dem letzten Kantonal- und Regionaltturnfesten in Rikon, Weiningen und Wetzikon, das nächste Turnfest in unserer Region, was für Fans und Schlachtenbummler ein grosser Vorteil ist.

Das RTF findet zu Ehren des 100-Jahr-Jubiläums des Turnvereins Dinhard statt und steht unter dem Motto „gemeinsam begeistert bewegt“. Das RTF18 soll deshalb zu einem ganz besonderen Fest werden.

Wir werden am Samstag mit den ÖV nach Dinhard reisen. Wann unser Einsatz am Vereins-Wettkampf beginnt ist noch nicht bekannt. Wir nehmen traditionsgemäss am dreiteiligen Fit und Fun Wettkampf teil. Nach dem Wettkampf werden wir in fröhlicher Runde das Turnfest geniessen (mit gemeinsamen Nachtessen).

Art des Wettkampfes

Fit & Fun besteht aus drei Disziplinen und wird im Freien geturnt. Ein Wettkampfteil/Disziplin besteht aus jeweils zwei Aufgaben, die unmittelbar nacheinander absolviert werden.

Die Anzahl der Teilnehmer ist frei wählbar, jedoch müssen pro Disziplin mindestens sechs Turnende antreten.

Für jede der sechs anspruchsvollen Aufgaben stehen zwei Minuten Zeit zur Verfügung und stellen hohe Anforderungen an die Ausdauer sowie die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeiten eines jeden Einzelnen. Es sollen jeweils die grösstmögliche Anzahl von Punkten, Treffern, Wiederholungen und Pässe erreicht werden.

Disziplin 1: Fuss-Ball-Korb / Ball-Kreuz

Ziele: Mit Händen und Füssen zuspieren / Differenzieren und Koordinieren

Disziplin 2: Unihockey im Team / 8-er-Ball

Ziele: Unihockey Technik erlernen / Differenziert und rhythmisiert werfen

Disziplin 3: Moosgummiring / Intercross

Ziele: Ausdauer und Geschicklichkeit / Schulung beider Hände

Die Übungen haben im Vergleich zum Vorjahr nicht gewechselt, Alle Wettkampf-Teile bekommen im Training die gleiche Aufmerksamkeit, da sie ausnahmslos einen hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen und höchste Konzentration und Ausdauer verlangen.

Über eine grosse Anzahl Schlachtenbummler und Fans freuen sich die Teilnehmer.

Weitere Infos unter: <http://rtf18.ch/>

Patrick Schärli

Genossenschaft Oberheimet

49. Generalversammlung vom 6. April 2018

Ein normales Jahr – oder doch nicht? Es standen nach einigen Jahren mit diversen Investitionen für die Generalversammlung keine grösseren Geschäfte an. Erfreulicherweise konnten wir von den Arbeiten am Römerweg (Trockenmauern) profitieren und die arbeitenden Zivis beherbergen.

Neue Kassierin: Sylvia Kenner

Nutzte unser Kassier Jean-Maurice die Gunst der Stunde? Vor sieben Jahren wies die Genossenschaftskasse einen kleinen Gewinn aus und der damalige Kassier, Jean-Maurice Aragno, übergab das Amt an die neue Kassierin. So auch dieses Jahr: Zwischenzeitlich ist Jean-Maurice wieder Kassier und die Kasse im Plus – und abermals wechselt die Verantwortung für die Finanzen. Die vormalige Revisorin Sylvia Kenner wechselt die Seiten und unterstützt neu den Vorstand. Jean-Maurice macht den umgekehrten Weg und wird neuer Revisor. □



Dem abtretenden Kassier Jean-Maurice Aragno wird von Thomas Kuhn ein edler Tropfen überreicht

Jean-Maurice Aragno: 26 Jahre Säckelmeister

Ein herzliches Dankeschön an Jean-Maurice. Sein erster Einsatz als Kassier dauerte ganze 22 Jahre, bis Manuela Kuhn das Amt für drei Jahren innehatte. Jean-Maurice half Manuela die zeitliche Herausforderung (Mutter von drei Kindern) zu bewältigen und stellte sich glücklicherweise erneut zur Verfügung. Nach weiteren vier Amtsjahren sind es inzwischen 26 „Dienstjahre“ als Säckelmeister. Somit war Jean-Maurice für über die Hälfte aller Jahresabschlüsse der Genossenschaft zuständig! Gleichzeitig sind auch die langjährigen Einsätze zu Gunsten des Turnvereins (Aktiv- resp. Volleyballriege und Männerriege) zu erwähnen.

Nach der zügigen Versammlung ging es über zum gemütlichen Teil mit angeregten Gesprächen.

Thomas Kuhn

PS: Wir haben nach wie vor noch viele "kalte Betten". Wir würden uns sehr freuen, wenn vermehrt Genossenschafter oder Mitglieder der turnenden Riegen in Filzbach anzutreffen wären.

50 Jahre Oberheimet 50 Jahre Oberheimet 50 Jahre Oberheimet 50 Jahre Oberheimet

Die nächsten Aktivitäten:

Grosses Jubiläumsfest am 7. Juli 2018 im Oberheimet

Mit Apéro und anschliessendem Nachtessen mit Übernachtungsmöglichkeit. □

Familienweekend am 25./26. August 2018 im Oberheimet

Aktivitäten speziell für Kinder (Waldspielplatz, Schatzsuche)

Gratulationen



Das Jawort gegeben haben sich:

02. März 2018: Madlen Aebli (Frauenriege) und Harry Anliker

Wir gratulieren den Frischvermählten herzlichst und wünschen ihnen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.



Geburtstag feiern:

| | | | | | |
|-------|-----------------|----------|-------|---------------------|----------|
| 11.09 | Speich Assunta | 98 Jahre | 14.08 | Engesser René | 80 Jahre |
| 19.08 | Schlatter Edwin | 93 Jahre | 08.08 | Fonjallaz Eleonora | 75 Jahre |
| 28.07 | Locher Arthur | 90 Jahre | 28.08 | Lando Wilma | 75 Jahre |
| 04.08 | Vifian Cäcilia | 89 Jahre | 10.09 | Stuber Annemarie | 75 Jahre |
| 13.09 | Fischer Klärli | 87 Jahre | 24.07 | Maag Elsbeth | 70 Jahre |
| 26.07 | Lenherr Max | 86 Jahre | 19.08 | Zumstein Olga | 70 Jahre |
| 28.08 | Egger Inge | 86 Jahre | 02.07 | Preite Grazia | 65 Jahre |
| 27.07 | Lax Hanni | 81 Jahre | 15.07 | Speich Heidi | 65 Jahre |
| 01.09 | Weber Walter | 81 Jahre | 17.07 | Kühne Marie-Therese | 65 Jahre |

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.

Wir trauern



Die Turnerfamilie nahm für immer Abschied von:

Hedwig Lang-Fenner (Ehrenmitglied Damenriege)
verstorben am 10. April 2018, Jahrgang 1939

Ilse Schultheiss-Becker (Damenriege)
verstorben am 25. April 2018, Jahrgang 1939

Den Angehörigen entbieten wir unser tief empfundenes Beileid. Wir werden unsere Turnkameradinnen stets in guter Erinnerung halten.

Termine

| | | |
|------------------|--------------|--|
| 16./17.06.18 | FR | Turnreise |
| 23.06.18 | MR | Grillhöck, Fällanden |
| 24.06.18 | VET | Kant. Veteranentagung, Dinhard |
| 29./30.06.18 | TV | Turnfest, Langnau i. E. |
| 29.06 - 01.07.18 | MR / DR | Regionaltturnfest, Dinhard |
| Juli/August | Mädchenriege | Ausflug |
| Sommer | Jugi | Jugireise |
| 05.07.18 | MR | Minigolf-Turnier |
| 07./08.07.18 | GO | Jubiläumfest «50 Jahre Oberheimet», Filzbach |
| 10.07.18 | FR | Grillplausch |
| 11.07.18 | TV / DR | Grillplausch |
| 13.07.18 | TV | Minigolf-Turnier |
| 21.07.18 | VET | Sommeranlass, Friedrichshafen |
| 11./12.08.18 | MR | Bergtour, Zürcher-Oberland |
| 25./26.08.18 | GO | Familienplausch im Oberheimet, Filzbach |
| 28.08.18 | VET | Herbstanlass, Weisstannen |
| September | Volley | Trainingsweekend |
| 01.09.18 | TV / MR | Papiersammeln |
| 01./02.09.18 | DR | Turnfahrt |
| 21.09.18 | VET | Grillhöck mit VET Dietlikon |
| 22.09.18 | FR / MR | Greifenseelauf (Helfereinsatz) |
| 28./29.09.18 | MR | Turnfahrt, Rigi |



Schau nach im Internet: www.tv-duebendorf.ch

Sommerferien Mo 16. Juli bis Fr 17. August 2018

Redaktionsschluss "Dübendorfer Turner" 3 / 18 31. Juli 2018

Leserbeiträge senden an: Sandra Wegmüller, Chriesmattweg 6, 8600 Dübendorf
oder

E-Mail: sandra@wegmueller.biz